



**Exklusiv Leserreise** 5% Frühbucher-Rabatt für mainfrankencard-Inhaber bei Buchung bis 01.07.2010

**„Malersommertage in Worpswede“**

**Reisetermin: 29.08.-04.09.2010**

**Eine Kreativ-Leserreise zur ehemaligen Künstlerkolonie**

Erleben Sie Spätsommertage in Worpswede mit Gleichgesinnten und mit viel Zeit für Ihr Hobby – die Malerei! Diese Reise verbindet Kulturgenuß, Naturerlebnis, gutes Essen und einen intensiven Malkurs mit dem norddeutschen Künstler Thomas Freund.

Eine Woche lang erleben Sie in Worpswede abwechselnd Entspannung und Inspiration in einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter, die schnell zu Freunden werden können. In 25 Kurs-Stunden werden Sie unter fachkundiger Anleitung des Künstlers Thomas Freund Ihre künstlerischen Fertigkeiten weiterentwickeln können.



*Für mitreisende ‚Nicht-Maler‘ bietet Worpswede und das Umland mit seinem Teufelsmoor viele attraktive Ausflugsziele und natürlich sind sie jederzeit willkommen, den Malern über die Schulter zu schauen und am Rahmenprogramm teilzunehmen!*



### **Der Mal- und Zeichenkurs mit dem Künstler Thomas Freund**

**Lassen Sie sich von Thomas Freund durch die Landschaft Worpswedes leiten. Er wird Sie zu den Motiven führen, die die Maler der ehemaligen Künstlerkolonie schon damals begeisterten: Birkenalleen, Kanäle, Wiesen, Reetdachhäuser.**

*Obwohl das Teufelsmoor inzwischen urbar gemacht wurde, werden Sie um Worpswede herum immer noch auf die Landschaft stoßen, die nun vor fast schon hundert Jahren die hier versammelten KünstlerInnen in ihren Bann zog. So wie die Maler und Malerinnen damals selbst zeichnend und malend sich ihren Motiven näherten, so können auch Sie unter fachkundiger Anleitung aquarellieren, zeichnen, Ölbilder erstellen oder das moderne Medium Acryl für sich nutzen. Thomas Freund, der sich in seinen eigenen Werken vorwiegend mit der Landschaftsmalerei beschäftigt, beherrscht aufgrund seiner fundierten Ausbildung alle angesprochenen Techniken perfekt. Während des Kurses wird sie Thomas Freund fünf Stunden täglich begleiten, wobei er einzelne Motive ebenfalls mitmalen wird. So kann er Ihnen nicht nur mit theoretischen Hinweisen, sondern auch mit praktischen Tipps helfen. Ein besonderer Schwerpunkt seines Unterrichts ist die Darstellung des Lichts. Damit erschließt er Ihnen den Zugang zu der Technik der Impressionisten.*

#### **Zielgruppe dieses Kurses:**

*Da Thomas Freund sich um jeden einzelnen Schüler kümmert, eignen sich seine Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Entscheidend ist die Freude am Malen und Zeichnen.*

## **Ihr Kursleiter Thomas Freund**

- 1949 geboren in Dortmund
- 1973-1980 Studium Kommunikationsdesign an der Folkwangschule in Essen-Werden mit Abschluss Diplom-Designer
- 1978-1980 Art Director in verschiedenen Werbeagentur
- 1980-1997 Selbständig mit eigener Werbeagentur
- Seit 1998 freischaffender Künstler und Dozent in Schleswig-Holstein
- seit 2003 eigene Malschule im Fünfgiebelhaus in Friedrichstadt (mit eigener Ausstellung)
- Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland
- Thomas Freund lebt und arbeitet in Friedrichstadt

*In seiner Malerei bevorzugt Thomas Freund impressive Landschaften und fantastisch anmutende Stillleben. Seine Ausdrucksmöglichkeiten sind vielfältig: Zeichnung, Aquarell, Acryl, Ölmalerei, Guache und diverse Drucktechniken. Obwohl die Gegenständlichkeit im Mittelpunkt seiner Arbeit steht, liebt Thomas Freund die meist unauffällige Verfremdung. So erhalten Landschaftsbilder oft einen konkreten Bezug zur Gegenwart durch das Einbeziehen moderner Objekte; profane Gegenstände werden durch Ausschnitte und Vergrößerung überhöht bzw. neuen Deutungsmöglichkeiten zugeführt.*

### **Thomas Freund - der Mensch:**

*Thomas Freund ist ein anspruchsvoller Dozent. Er legt Wert auf solide technische Grundlagen, die er seinen Schülern anschaulich und geduldig vermittelt. Seine Schüler schätzen seine konstruktive Kritikfähigkeit. Thomas Freund ist ein großzügiger und humorvoller Mensch, ein sehr geselliger Gastgeber, der gerne seine Kurse in einer vertrauten Runde bei einem guten Glas Wein ausklingen lässt.*

## **Worpswede: Auf den Spuren der Künstlerkolonie**

*Landschaft und Kunst sind in Worpswede eng miteinander verbunden. Die Landschaft hat dem Ort das Besondere gegeben, die Kunst aber etwas Einmaliges. Seit mehr als einem Jahrhundert ist Worpswede Künstlerkolonie. Maler entdeckten den Reiz der Landschaft und machten den Ort berühmt. Worpswede hat sich gewandelt, aus dem alten Moordorf ist eine weltweit bekannte Künstlerkolonie sowie ein beliebter Erholungsort geworden. Aber seine Intimität und Atmosphäre sind geblieben, und wer aufmerksam sucht und beobachtet, findet noch heute Spuren des alten „malerischen“ Worpswede: reetgedeckte Bauernhäuser entlang der Moorkanäle gibt es heute noch genauso wie die alte Windmühle.*



## **Hotel Buchenhof**

*Die Jugendstilvilla „Hotel Buchenhof,“ wurde 1997/1998 behutsam renoviert und zum Hotel umgebaut. Der Charme des Originals ist dabei in vielen Details erhalten geblieben, hinzugefügt wurden jedoch die Annehmlichkeiten, die Sie von einem 4\*\*\*\* Sterne Haus erwarten dürfen. Besonders erwähnenswert: Alle Räume und Zimmer wurden individuell im Stil der Jahrhundertwende gestaltet.*

*Der Buchenhof liegt abseits vom Verkehrslärm, auf einem wunderschönen Waldgrundstück. Ein herrlicher Garten mit altem Baumbestand lädt Sie ein, nach dem Frühstück ein wenig umherzugehen und den Vögeln zu lauschen. Das Hotel liegt direkt neben dem berühmten Barkenhoff von Heinrich Vogeler.*

*Das Hotel Buchenhof verfügt über 28 Doppel- und Einzelzimmern. Die Geschichte des Hauses lebt in der Ausstattung der Gästezimmer. Alle Zimmer wurden im Stil der Zeit um 1900 eingerichtet. Antike Möbel, perfekt abgestimmte Fenster- und Wanddekorationen sowie liebevolle Details sorgen für harmonisches Wohlfühl-Ambiente. Jedes Zimmer ist ein Unikat und unverwechselbar.*

Trotzdem müssen Sie nicht auf die Annehmlichkeiten der modernen Zeit verzichten. Alle Zimmer haben Dusche bzw. Bad/WC, analogen Telefon-/ Modemanschluß mit Durchwahlmöglichkeit und persönlichem Anrufbeantworter sowie Sat-TV, Radiowecker.

Außerdem bieten wir unseren Gästen im ganzen Haus einen W-LAN-Zugang von „The Cloud“. Auf besondere Anforderungen z.B. Allergiker-Zimmer, Betten mit Überlänge geht das Hotel gerne ein.

Das Hotel verfügt über ausreichend kostenlose Parkplätze.

## **Leistungsumfang**

6x Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im 4\*\*\*\* Sterne Hotel Buchenhof

6x Abendessen (2-Gang-Menue) in verschiedenen Worsweder Restaurants

25x Stunden Kurs bei Thomas Freund, Atelermiete ist inklusive

Ausflug mit dem Torfkahn durch das Teufelsmoor (wetterabhängig) inklusive (Dauer: ca. 1 Std.)

Führung: `Künstlerhäuser in Worswede` mit anschließendem Besuch des Museums Barkenoff inklusive (Dauer: ca. 2 Std.)

## **Reisepreis pro Person:**

im DZ mit Bad oder Dusche und WC 769,- Euro

### **Frühbucherpreis bis 01.07.2010**

**für Besitzer der mainfrankencard (5% Nachlass) 730,- Euro**

Einzelzimmer-Zuschlag 80,- Euro

Begleitperson im DZ mit Frühstück und HP  
ohne Kurs 430,- Euro

Individuelle Anreise am Sonntag und Abreise am Samstag. (Entfernung Würzburg – Worswede ca. 500 km); Anreise mit dem Auto über Bremen. Anreise mit der Bahn bis Bremen. Von dort fährt stündlich der Bus 670 nach Worswede, Ausstieg Ostendorferstraße. Gerne sind wir bei der Planung der Anreise behilflich. Selbstverständlich holen wir Sie von der Bushaltestelle ab.

**artistravel Deutschland** · Kulturwerk Lothringen · Lothringer Straße 36 · 44805 Bochum

Tel.: +49 (0) 234-976189-0 · Fax: +49 (0) 234-976189-11 · [www.artistravel.eu](http://www.artistravel.eu) · [info@artistravel.eu](mailto:info@artistravel.eu) · artistravel ist eine Marke der art&friends GmbH & Co. KG · HRA 6431, Geschäftsführer: Tom Gothe · Sparkasse Bochum · BLZ: 430 500 01 · Kto-Nr: 20 414 819 · Gerichtsstand: Amtsgericht Bochum · St.-Nr: 306/5810/0911 · USt-ID-Nr: DE815119968

Der Kurs geht von Montag bis Freitag. **Kurszeiten:**

Mo, Mi, Fr 9:30 bis 12:30 Uhr; 16:00 bis 18:00 Uhr

Di 9:30 bis 13:00; 14:00 bis 15.30 Uhr – anschließend um 16.00 Uhr bieten wir optional an: Führung „Künstlerhäuser in Worpswede“ (Dauer: 2 Std. mit Besuch des Museums Heinrich Vogelers Barkenhoff)

Do 9:30 bis 13:00; 14.00 bis 15.00 Uhr – anschließend ab 16.00 Uhr bieten wir optional an: Fahrt mit dem Torfkahn (wetterabhängig).

Eine Materialliste wird Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt.

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise sind 6 (Kursteilnehmer). Um die Qualität des Unterrichts zu gewährleisten, ist die Zahl der (Kurs)Teilnehmer auf 12 begrenzt. Die Mindestteilnehmerzahl muss spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

## **Die Reise im Detail:**

**Die Aktivitäten werden Ihren Wünschen und natürlich der Wetterlage angepasst.**

**Sonntag** Anreise. Nach Bezug Ihrer Zimmer im 4\*\*\*\*Hotel Buchenhof begrüßt Sie um 19.30 Uhr Ihr Kursleiter Thomas Freund. Treffpunkt an der Rezeption.

**Montag. Ihr erster Kurstag!** Nach einem reichhaltigen Frühstück im Hotel gehen wir es heute langsam an. Zunächst einmal beziehen wir das Atelier, das uns rund um die Uhr zur Verfügung stehen wird. Wir richten uns auf unseren Plätzen ein und beginnen mit einer Anfangsbesprechung den Tag. Ausführlich tauschen wir uns über Erwartungen, Vorstellung und Ziele aus. Was möchten Sie lernen? In welcher Technik arbeiten? Welche Motive interessieren Sie besonders? Thomas Freund wird den ersten Vormittag ebenfalls zur Vermittlung und Auffrischung verschiedenster Aspekte der Farblehre, Farbkompositionen, Einsatz von Licht und Schatten nutzen.

Danach suchen wir uns unser erstes Motiv und beginnen mit der Malerei. Dafür bietet sich der romantisch angelegte Hotelgarten mit Blumenbeeten, altem Baumbestand, Skulpturen und

Springbrunnen an oder der benachbarte Garten des berühmten Barkenhoffs und heutigem Museums.

Die anschließende Mittagspause können Sie frei gestalten, egal ob Sie sich bei einem Snack in einem Restaurant der Umgebung stärken, einen Spaziergang durch Worpsswede unternehmen oder ein Nickerchen im Hotelgarten machen.

Nachmittags setzen wir die Malerei mit einem neuen Motiv fort. Wenn die Witterung es zulässt werden wir grundsätzlich draußen arbeiten.

**Dienstag.** Am Vormittag werden wir intensiv und unter fachkundiger Anleitung ein neues Motiv auswählen und erarbeiten. Wir haben den Anspruch die Motive in der Landschaft von Worpsswede zu finden, die schon vor vielen Jahrzehnten die Künstler fasziniert und an Worpsswede gefesselt haben. Lassen Sie sich überraschen!

Am Nachmittag (ab 16.00 Uhr) wollen wir uns von einem „echten“ Worpssweder zu den „Künstlerhäusern in Worpsswede“ führen lassen. Der Spaziergang bringt uns zu Wohnsitzen von Künstlern, die den Ort einst berühmt gemacht haben, wie zum Beispiel Heinrich Vogelers Jugendstil-Barkenhoff mit großem Garten und Otto Modersohns holzverschaltes Wohnhaus. Außerdem geht es zu denkmalgeschützten Bauten, die von Künstlern entworfen wurden, dazu zählen das expressive Backstein-Ensemble der Großen Kunstschau und das Kaffee Worpsswede sowie die urige Käseglocke mit angrenzendem Nurdachhaus. Der Rundgang endet mit dem Besuch des „Museum Stiftung Barkenhoff“ direkt neben unserem Hotel. ‚Nicht-malende‘ Mitreisende sind natürlich herzlich eingeladen.

**Mittwoch, dritter Kurstag!** Auch heute wollen wir den Tag mit einem neuen Motiv beginnen und dieses malen. Möglicherweise ist uns bei der Führung am vorherigen Tag das eine oder andere besonders interessante Motiv aufgefallen, das wir heute in unseren Bildern malerisch oder zeichnerisch verewigen wollen.

Der **Donnerstag** vormittag und frühe Nachmittag gehört ebenfalls ganz der intensiven Arbeit an neuen Motiven. Aus den vielen Anregungen der vergangenen Tage werden wir unser ‚Lieblingmotiv‘ herausuchen.

Am Nachmittag (ab 16.00 Uhr) wollen wir aufbrechen zu dem berühmten Worpsweder Torfmoor. Genießen Sie die einmalige Landschaft, das flache Land und den hohen Himmel während einer Fahrt auf der Hamme im Original-Torfkahn-Nachbau "Jürgen Christian Findorff".

Bei einer beschaulichen Torfkahnfahrt werden Sie ein wenig von dem nachempfinden können, wie es den Torfbauern aus der Region vor gut 200 Jahren erging. Das Leben im Teufelsmoor war damals sehr mühselig. Harte Arbeit und karge Mahlzeiten begleiteten die Menschen jeden Tag. Die wichtigste Einnahmequelle war der Verkauf des gestochenen und getrockneten Torfs als Brennmaterial mit Kähnen nach Bremen.

**Freitag.** Unser letzter ‚Maltag‘ beginnt noch einmal mit intensiven Kursstunden. Es gilt angefangene Werke fertig zu stellen und die eigenen handwerklichen Fähigkeiten weiter auszubilden und letzte Eindrücke festzuhalten. Um die Mittagszeit werden wir beginnen, die Werke für unsere ‚Finissage‘ zusammenzustellen.

Nach dem Mittagessen und bei einem Glas Sekt findet dann die ‚Ausstellung‘ und eine ausführliche Abschlussbesprechung statt. Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Ein feierliches Dinner bei Kerzenlicht beschließt unser gemeinsames Kreativ-Erlebnis. Bei einem guten Tropfen werden viele gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht und sicher auch die eine oder andere Adresse.

**Samstag:** Individuelle Abreise